

77463

BEDIENUNGSANLEITUNG MODE D'EMPLOI MANUALE D'USO



GABELHUBWAGEN TRANSPALLETE TRANSPALLET

1. Verwendungszweck

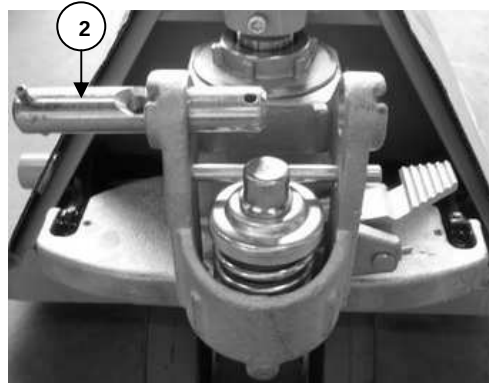
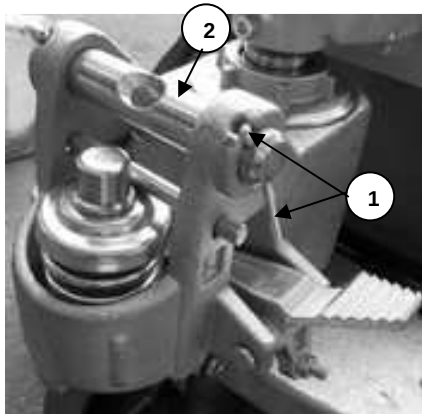
Der ECO Gabelhubwagen ist ein hydraulischer Gabelhubwagen zum Transportieren und Heben von Paletten.

Die Eigenschaften sind Heben und Senken, sowie leichtes und sicheres Arbeiten.

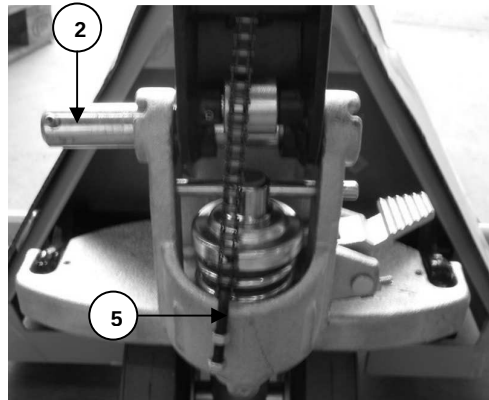
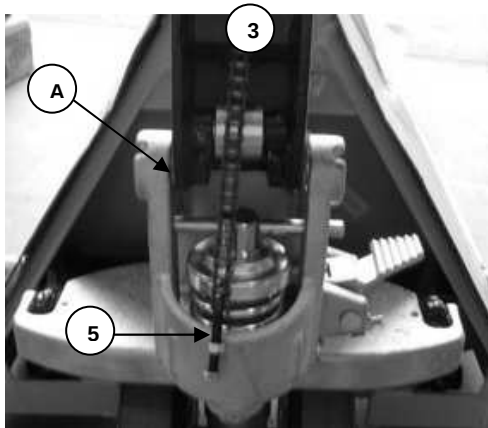
2. Technische Daten

Hublast	2.5 t
Gabellänge	1150 mm
Maximale Hubhöhe	200 mm
Minimale Gabelhöhe	85 mm
Totaler Schwenkbereich	210°

3. Montage

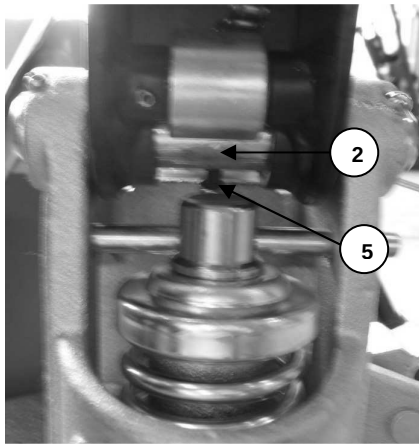


A) Ziehen Sie den Splinten (1) aus dem Bolzen (2), bevor Sie den Bolzen entnehmen.

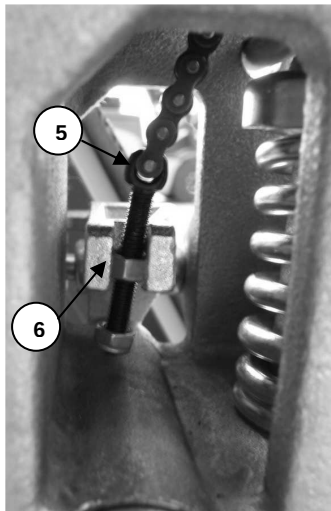


B) Stecken Sie nun die Deichsel (3) in die Position A und befestigen Sie die Deichsel (3) mit der Hydraulik durch den Bolzen (2). Hierbei sollte die Deichsel nicht in Längsrichtung gebracht werden, um genügend Bewegungsspielraum zu lassen.

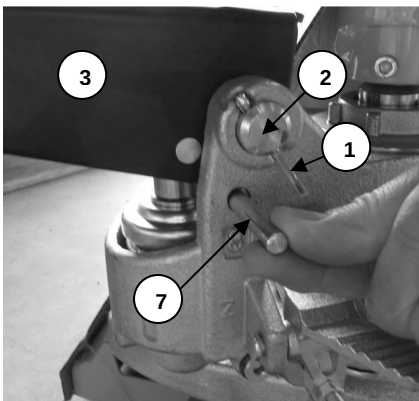
D



C) Drehen Sie den Bolzen (2), um die Bohrung in der Mitte des Bolzens in eine senkrechte Position zu bringen. Führen sie nun die Kette (5) der Deichsel durch die Öffnung des Bolzens (2).

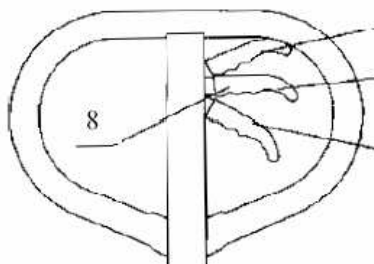


D) Hängen Sie die Schraube mit der Mutter (am Ende der Kette) (5) in den Schlitz des Absenkventils (6).



E) Stecken Sie den Bolzen (2) an seinen ursprünglichen Platz und drücken Sie diesen längs bis zum Hohlstift ein, dann stecken Sie den Splinten (1) in die Öffnung des Bolzens zurück.

F) Bringen Sie die Deichsel (3) in eine waagerechte Position. Ziehen Sie die Transportsicherung / Stift (7) heraus und bewahren Sie ihn auf. Für eine evtl. Demontage der Deichsel benötigen sie diesen Stift wieder.

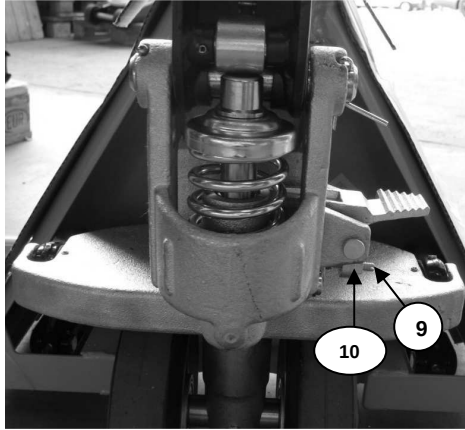


Senken

Neutral

Heben

G) Pumpen Sie mit der Deichsel und betätigen Sie dabei den Ablassgriff (8) in verschiedenen Stellungen, um zu sehen, wie sich das Gerät beim Heben, Senken und in der Neutral-Stellung verhält.



H) Die Schraube (9) wird für die Einstellung des Hubwagens genutzt. Wenn der Hubwagen nach dem Anheben selbstständig absinkt, drehen Sie die Schraube (9) ein Stück gegen den Uhrzeigersinn, bevor Sie den Hubwagen erneut benutzen. Sollte sich der Hubwagen nach dem Anheben nicht mehr absenken lassen, so drehen Sie die Schraube (9) ein wenig im Uhrzeigersinn. Prüfen Sie nun erneut die Funktionen. Die Sicherungsmutter (10) an der Schraube (9) sollte nach der Einstellung wieder angezogen werden sollte.

4.

- Zum Heben der Gabeln drücken Sie den Hebel (8) nach unten.
- Beim Bewegen des Hubwagens stellen Sie den Hebel (8) in Mittelstellung.
- Wenn Sie den Hubwagen absenken möchten, so ziehen Sie den Hebel (8) nach oben.

5.

- Entlüften Sie die Hydraulik, wenn Sie den Hubwagen längere Zeit nicht genutzt haben.
- Die Luft kann aus dem System wie folgt abgelassen werden:
Stellen Sie den Wahlhebel (8) in die unterste Position. Pumpen Sie wie gewohnt mit der Deichsel ca. 4 bis 6 mal und lösen Sie anschließend den Ablassgriff aus dieser Stellung. Wenn nötig wiederholen Sie den Vorgang mehrere Male unter Normalbetrieb.

6.

Die ideale Aufnahme der Ladung ist gewährleistet, wenn der Schwerpunkt des Transportgutes in der Mitte der Gabeln liegt. Ragt die Last über die Gabeln heraus, sollte die empfohlene Hublast unterschritten werden.

7.

Die Hydraulik benötigt 250 ml (oder 0,25 kg) Hydrauliköl. Das Standardqualitätsöl Nr. 32 sollte ab 5 bis +40 °C und Niedrigtemperaturöl bei einer Umgebungstemperatur von -35 bis +5°C verwendet werden.

8.

Wenn der Hubwagen in ungewöhnlicher Weise genutzt wird, sollte täglich eine Routineüberprüfung vor der Benutzung durchgeführt werden. Verwenden Sie nie einen defekten Hubwagen. Jede Achse sollte alle 3 Monate mit einem Leichtlauföl geschmiert werden, die Räder und Achsen sollten nicht mit Fäden oder anderen Materialien verwickelt sein. Alle Räder sollten einen gleichmäßigen, ruhigen Lauf haben.

9. Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Unzureichendes Heben. Der Füllstand des Hydrauliköls ist nicht ausreichend.	Füllen Sie bitte Hydrauliköl nach.
Es ist zuviel Hydrauliköl vorhanden.	Lassen Sie die nötige Menge Hydrauliköl ab.
Ein bewegliches Teil hat sich verklemmt oder verformt	Tauschen Sie das Teil aus.
Aufweitung zwischen Pumpenstempel und Führungsschraube.	Tauschen Sie die Teile 38 und 36 aus.
Die Hubgabeln lassen sich nach dem Anheben nicht mehr absenken. • Unregelmäßigkeit im Ablass • Deformierte und defekte Teile.	• stellen Sie den Ablass neu ein. • entfernen Sie die verformten und defekten Teile
Undichtigkeit in der Hydraulik • Defekte Öldichtung • Haarriss oder Materialverschleiß an den Oberflächen eines oder mehrerer Bauteile • Bauteile haben sich gelöst	• wechseln Sie die Öldichtung • entfernen Sie die defekten Teile • lose Bauteile wieder befestigen.
Die Gabeln lassen sich nicht anheben • Die Viskosität des verwendeten Öles ist zu hoch oder das Öl ist nicht geeignet • Das Öl ist verschmutzt • Unregelmäßigkeiten im Ablass.	• entfernen Sie das verwendete Hydrauliköl. • säubern Sie den Ölkreislauf und wechseln Sie das Öl. • stellen Sie den Ablass neu ein
Die Gabeln senken nach dem Anheben selbstständig ab und die Deichsel springt merklich zurück. Das Ventil hat sich aufgrund von Verschmutzungen verklemmt.	lösen Sie Teil 25, nehmen Sie es heraus und reinigen Sie die Teile 27, 28, 29 und 30.

10. Warnhinweise

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie eine Funktionsprüfung der Bedienelemente bevor Sie das Gerät benutzen.
- Heben Sie zum Ablassen der Last den Ablassgriff etwas an. Um die Last langsam und kontrolliert abzulassen, betätigen Sie den Ablassgriff.
- Drücken Sie den Ablassgriff niemals ruckartig. Ansonsten können der Hubwagen und die Last Schaden nehmen.
- Pumpen Sie mit der Deichsel nicht zu hastig und zu schnell. Schnelles Aufladen auf die Gabeln ist unzulässig.
- Die Funktion ist nur gewährleistet, wenn Sie den Hubwagen nicht überladen. Der Lastschwerpunkt sollte in der Mitte der beiden Gabeln positioniert werden. Nicht ausbalancierte Ladung führt zum Kippen des Hubwagens, nachdem die Last angehoben wurde.
- Befördern Sie niemals lockere, instabile oder ungesicherte Last.
- Platzieren Sie die Ladung nie für eine längere Zeit direkt auf dem Hubwagen.
- Halten Sie die Hubgabeln bei Nichtbenutzung des Hubwagens auf der niedrigsten Stufe.
- Es ist verboten, Personen auf den Gabeln zu befördern.
- Der Benutzer hat dafür zu sorgen, dass sich keine Körperteile unter der schwebenden Last befinden.
- Der Hubwagen ist für ebenen und harten Untergrund konzipiert.
- Reparieren Sie den Hubwagen niemals ohne Ausbildung und benutzen Sie nur vom Hersteller zugelassene Teile.

1. Domaine d'utilisation

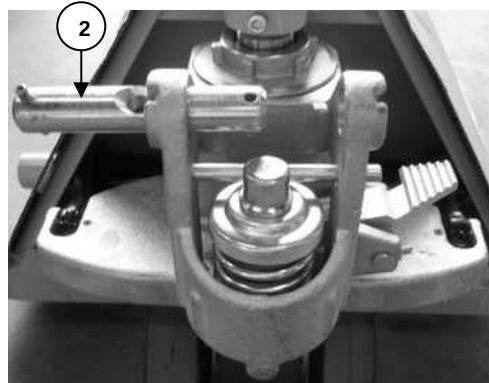
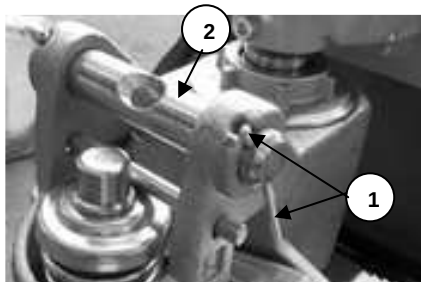
Le chariot élévateur à fourche ECO est un chariot élévateur hydraulique à fourche pour transporter et soulever des palettes.

Les caractéristiques sont le levage et l'abaissement ainsi qu'un travail aisé et en toute sécurité.

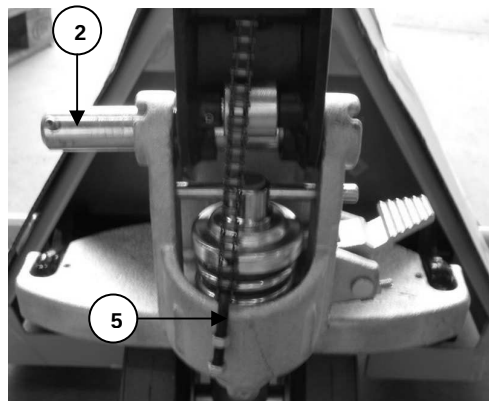
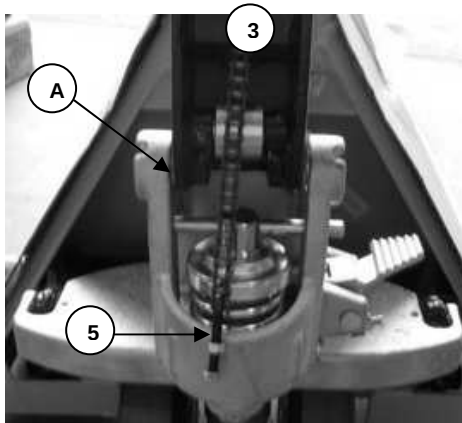
2. Caractéristiques techniques

Charge de levage	2.5 t
Longueur de fourche	1150 mm
Hauteur de levage max.	200 mm
Hauteur de fourche minimale	85 mm
Zone d'oscillation totale	210°

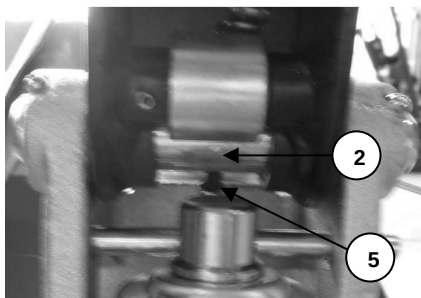
3. Montage



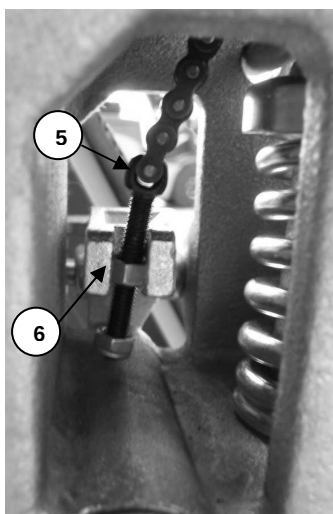
A) Retirez la goupille (1) du boulon (2) avant de retirer le boulon.



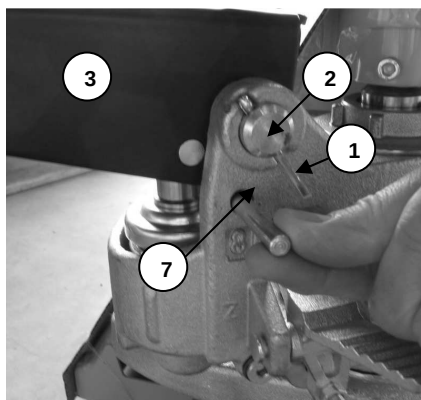
B) Mettez maintenant le timon (3) en position A et fixez le timon (3) avec le système hydraulique au moyen du boulon (2). Ce faisant, le timon ne doit pas être mis dans le sens de la longueur afin de garder assez de marge de manœuvre.



C) Tournez le boulon (2) afin d'amener le trou se trouvant dans le milieu du boulon en position verticale. Faites maintenant passer la chaîne (5) du timon à travers l'ouverture du boulon (2).

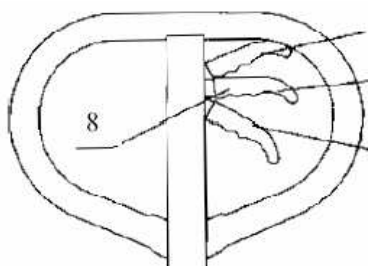


D) accrochez la vis avec l'écrou (à l'extrémité de la chaîne) (5) dans la fente du clapet d'abaissement (6).



E) Remettez le boulon (2) à sa place d'origine et enfoncez-le en longueur jusqu'à la goupille creuse, ensuite, remettez la goupille (1) dans l'ouverture du boulon.

F) Mettez le timon (3) en position horizontale. Retirez la sécurité de transport / tige (7) et conservez-la. Pour un démontage éventuel du timon, vous aurez à nouveau besoin de cette tige.

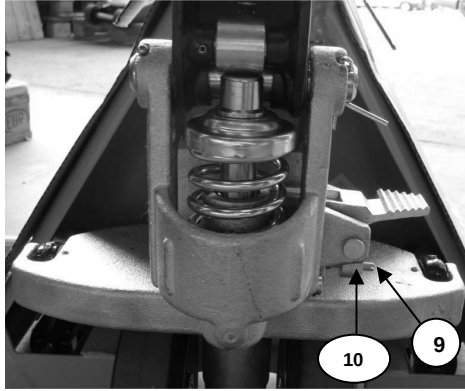


Abaisser

Neutre

Lever

G) Pompez avec le timon et actionnez en même temps la poignée d'abaissement (8) en différentes positions pour voir comment l'appareil se comporte lors du levage, de l'abaissement et en position neutre.



H) La vis (9) est utilisée pour le réglage du chariot élévateur. Si le chariot élévateur s'abaisse automatiquement après le levage, tournez la vis (9) légèrement dans le sens inverse des aiguilles d'une montre avant de réutiliser le chariot élévateur. Si le chariot élévateur ne peut plus être abaissé après le levage, tournez la vis (9) légèrement dans le sens des aiguilles d'une montre. Vérifiez maintenant à nouveau les fonctions. L'écrou de sécurité (10) sur la vis (9) doit être resserré après le réglage.

4.

- Pour lever les fourches, appuyer le levier (8) vers le bas.
- Lorsque le chariot élévateur est en mouvement, mettez le levier (8) en position médiane.
- Si vous voulez abaisser le chariot élévateur, tirez le levier (8) vers le haut.

5.

- Purgez le système hydraulique si vous n'avez pas utilisé le chariot élévateur pendant un certain temps.

- L'air peut être évacué du système comme suit :

Mettez le levier de sélection (8) dans la position inférieure. Pompez, comme à l'habitude, avec le timon env. 4 à 6 fois et desserrez ensuite la poignée d'abaissement hors de cette position. Si nécessaire, répétez l'opération plusieurs fois en fonctionnement normal.

6.

La prise idéale de la charge est garantie lorsque le centre de gravité de la charge se trouve au centre des fourches. Si la charge dépasse des fourches, il faut réduire la charge de levée recommandée.

7.

Le système hydraulique nécessite 250 ml (ou 0,25 kg) d'huile hydraulique. L'huile de qualité standard N°32 doit être utilisée entre 5 à +40 °C et une huile pour basses températures en présence d'une température ambiante de -35 bis +5 °C.

8.

Si le chariot élévateur est utilisé d'une façon inhabituelle, il faut effectuer quotidiennement une vérification de routine avant l'utilisation. N'utilisez jamais un chariot élévateur défectueux. Chaque axe doit être graissé tous les 3 mois avec une huile fluide, les roues et axes ne doivent pas être enroulés par des fils ou autres matériaux. Toutes les roues doivent tourner régulièrement et silencieusement.

9. Elimination des anomalies

Problème	Solution
Levage insuffisant. Le niveau de remplissage de l'huile hydraulique ne suffit pas.	Veillez rajouter de l'huile hydraulique.
Il y a trop d'huile.	Evacuez la quantité nécessaire d'huile hydraulique.
Une pièce mobile s'est coincée ou déformée	Remplacez la pièce.
Elargissement entre tampon de la pompe et la vis de guidage.	Remplacez les pièces 38 et 36.
Les fourches de levage ne peuvent plus être abaissées après le levage. • Irrégularité dans l'abaissement • Pièces déformées et défectueuses.	• Réglez à nouveau l'abaissement. • Retirez les pièces déformées et défectueuses
Fuite dans le système hydraulique • Joint d'huile défectueux • Fissure filiforme ou usure du matériau sur les surfaces d'une ou de plusieurs pièces • Des pièces se sont desserrées	• Remplacez le joint d'huile • Retirez les pièces défectueuses • Refixer les pièces desserrées.
Les fourches ne peuvent pas être • La viscosité de l'huile utilisée est trop élevée ou l'huile ne convient pas • L'huile est encrassée • Irrégularités dans l'abaissement.	• Retirez l'huile hydraulique utilisée. • Nettoyez le circuit d'huile et remplacez l'huile. • Réglez à nouveau l'abaissement
Les fourches s'abaissent automatiquement après le levage et le timon saute nettement en arrière. Le clapet est coincé en raison de l'encrassement.	Desserrez la pièce 25, retirez-la et nettoyez les pièces 27, 28, 29 et 30.

10. Avertissements

- Lisez ce mode d'emploi avec attention et effectuez un contrôle fonctionnel des éléments de commande avant d'utiliser l'appareil.
- Pour abaisser la charge, soulevez légèrement la poignée d'abaissement. Pour abaisser la charge lentement et de façon contrôlée, actionnez la poignée d'abaissement.
- N'appuyez jamais par à-coups sur la poignée d'abaissement. Dans le cas contraire, le chariot élévateur et la charge pourraient être endommagés.
- Ne pompez pas trop rapidement avec le timon. Une charge rapide sur les fourches n'est pas admissible.
- La fonction est garantie uniquement si vous ne surchargez pas le chariot élévateur. Le centre de gravité de la charge doit se trouver au centre des deux fourches. Une charge non équilibrée entraîne le basculement du chariot élévateur lorsque la charge a été soulevée.
- Ne transportez jamais de charges lâches, instables ou non assurées.
- Ne placez jamais le chargement pendant un certain temps directement sur le chariot élévateur.
- En cas de non-utilisation du chariot élévateur, positionnez les fourches d'élévation sur la position la plus faible.
- Il est interdit de transporter des personnes sur les fourches.
- L'utilisateur doit veiller à ce qu'aucun membre du corps se trouve sous la charge en suspension.
- Le chariot élévateur est conçu pour une surface plane et dure.
- Ne réparez jamais le chariot élévateur sans formation et utilisez uniquement des pièces homologuées par le fabricant.

1. Modalità d'impiego

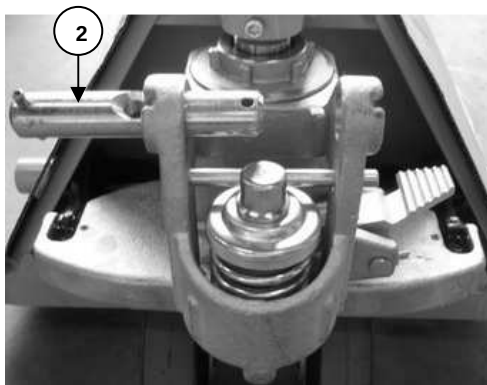
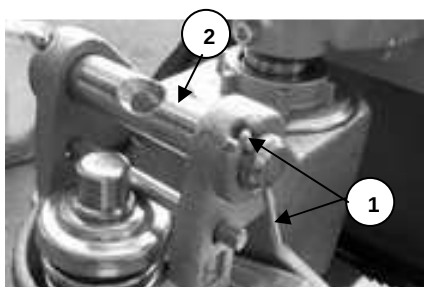
Il carrello elevatore ECO è un transpallet idraulico per il trasporto e il sollevamento dei pallet.

Le caratteristiche del carrello permettono di sollevare, abbassare e lavorare in modo sicuro e confortevole.

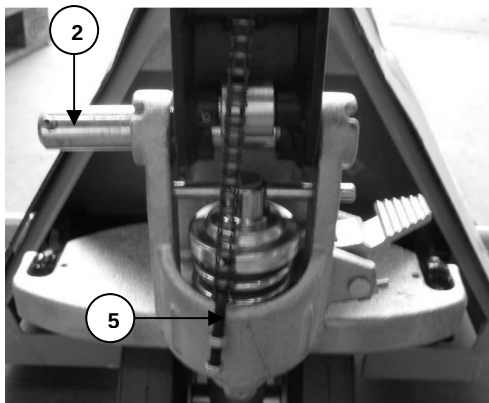
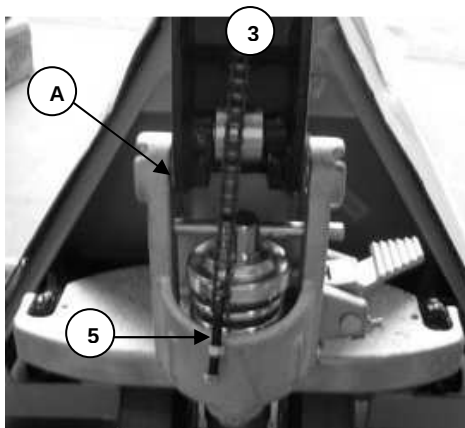
2. Dati tecnici

Carico sollevabile	2.5 t
Lunghezza forche	1150 mm
Altezza massima di sollevamento	200 mm
Altezza minima forche	85 mm
Campo di orientamento totale	210°

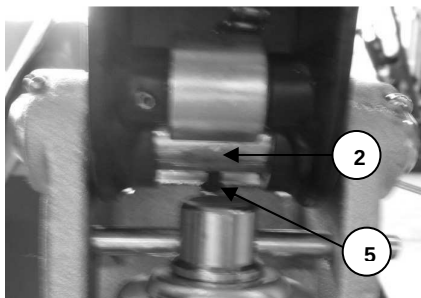
3. Montaggio



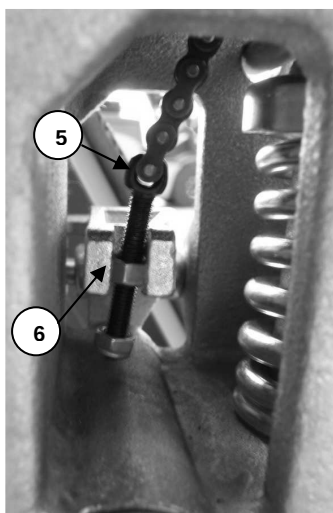
A) Estrarre le copiglie (1) dal perno (2), prima di estrarre quest'ultimo.



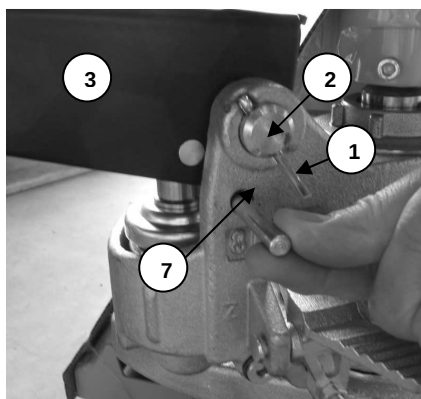
B) Inserire ora il timone (3) in posizione A e fissarlo al sistema idraulico tramite il perno (2). Nel fare questo non portare il timone in direzione della lunghezza, per lasciare sufficiente spazio di movimento.



C) Ruotare il perno (2) per portare il foro al centro del perno stesso in posizione verticale. Far passare ora la catena (5) del timone attraverso l'apertura nel perno (2).

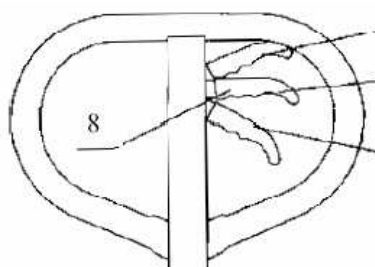


D) Inserire la vite con il dado (all'estremità della catena) (5) nella fessura della valvola di abbassamento (6).



E) Inserire il perno (2) nella sua posizione originaria e premerlo in lunghezza fino al foro, quindi inserire le copiglie (1) nell'apertura del perno.

F) Portare il timone (3) in posizione orizzontale. Estrarre il dispositivo di sicurezza per il trasporto / perno (7) e conservarlo in un posto sicuro. Per l'eventuale smontaggio del timone il perno sarà necessario.

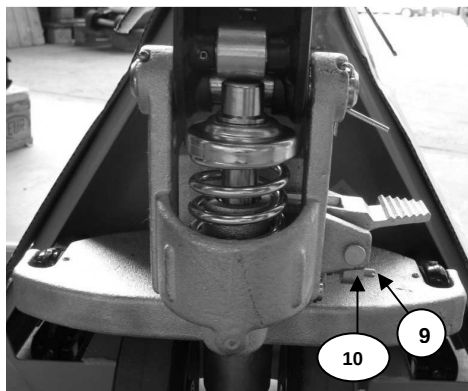


Giù

Neutro

Su

G) Azionare il timone e la leva di rilascio (8) in diverse posizioni per verificare la risposta dell'apparecchio nelle operazioni di sollevamento, abbassamento e in posizione neutra.



H) La vite (9) serve per la regolazione del carrello elevatore. Se, dopo il sollevamento, il carrello elevatore si abbassa autonomamente ruotare leggermente la vite (9) in senso antiorario prima di utilizzare nuovamente il carrello. Se, dopo il sollevamento, non si riesce ad abbassare il carrello ruotare leggermente la vite (9) in senso orario. Verificare ora il corretto funzionamento. Serrare nuovamente il dado di sicurezza (10) sulla vite (9) dopo la regolazione.

4.

- Per sollevare le forche premere la leva (8) verso il basso.
- Durante il movimento del carrello elevatore tenere la leva (8) in posizione mediana.
- Per abbassare il carrello elevatore tirare la leva (8) verso l'alto.

5.

- Sfiatare il sistema idraulico se non si è usato il carrello elevatore per un lungo periodo di tempo.
- Per fare questo procedere come descritto di seguito:
portare la leva seletttrice (8) nella sua posizione più bassa. Azionare il timone come al solito 4 - 6 volte quindi azionare la leva di rilascio da questa posizione. Se necessario ripetere la procedura più volte durante il normale funzionamento.

6.

L'appoggio ideale del carico è garantito quando il baricentro della merce trasportata si trova in mezzo alle forche. Nel caso in cui la merce sporga dalle forche il carico deve essere inferiore al carico sollevabile consigliato.

7.

Il sistema idraulico necessita di 250 ml (o 0,25 kg) di olio idraulico. In condizioni di temperatura da 5 a +40 °C usare un olio di qualità standard numero 32, mentre in condizioni di temperatura ambiente da -35 a +5°C usare un olio per basse temperature.

8.

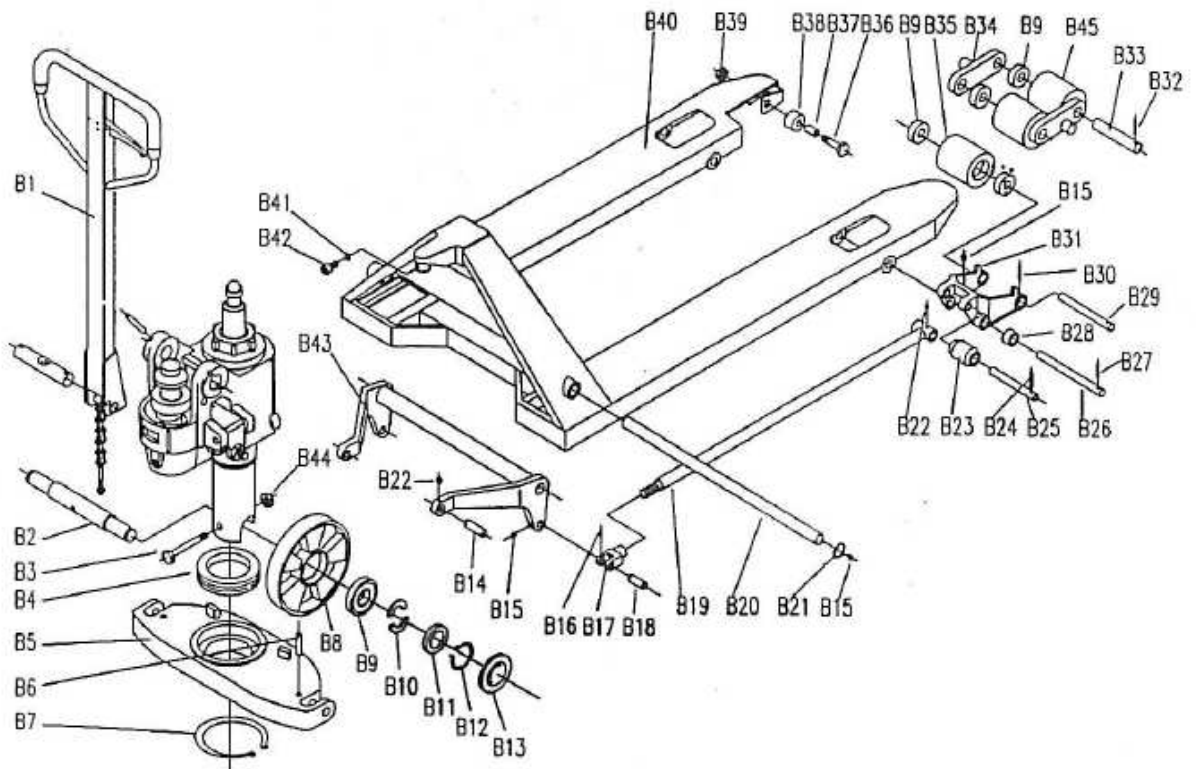
In caso di utilizzo non abituale del carrello elevatore eseguire giornalmente una verifica di routine prima dell'uso. Non utilizzare mai un carrello elevatore difettoso. Lubrificare tutti gli assi ogni 3 mesi con olio a bassa viscosità; verificare che le ruote e gli assi non presentino fili o altri materiali attorcigliati. Tutte le ruote devono presentare uno scorrimento uniforme e silenzioso.

9. Eliminazione dei guasti

Problema	Soluzione
Sollevamento insufficiente. Il livello di riempimento dell'olio idraulico non è sufficiente.	Rabboccare l'olio idraulico.
È presente troppo olio idraulico.	Ridurre la quantità di olio al livello necessario.
Una parte mobile si è bloccata o deformata	Sostituire la parte.
Allargatura tra il montante della pompa e la vite di guida.	Sostituire la parti 38 e 36.
Dopo il sollevamento non è possibile abbassare le forche. • Irregolarità dello sfiato • Parti deformate e difettose.	• Regolare nuovamente lo sfiato. • Rimuovere le parti deformate e difettose
Sistema idraulico non stagno • Guarnizione dell'olio difettosa • Microcrepa o usura del materiale sulle superfici di una o più componenti • Allentamento delle componenti.	• Sostituire la guarnizione dell'olio • Rimuovere le parti difettose • Fissare nuovamente le parti allentate.
Non è possibile sollevare le forche • La viscosità dell'olio in uso è troppo alta oppure l'olio non è adatto • L'olio è sporco • Irregolarità dello sfiato.	• Rimuovere l'olio idraulico in uso. • Pulire il circuito dell'olio e cambiare l'olio. • Regolare nuovamente lo sfiato.
Dopo il sollevamento le forche si abbassano da sole e il timone salta più volte indietro. La valvola si è bloccata a causa della presenza di sporco.	Allentare la parte 25, estrarla e pulire le parti 27, 28, 29 e 30.

10. Avvertenze

- Prima dell'uso dell'apparecchio leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso ed eseguire una prova di funzionamento degli elementi di comando.
- Per abbassare il carico sollevare leggermente la leva di rilascio. Per abbassare il carico in modo lento e controllato azionare la leva di rilascio.
- Non premere mai la leva di rilascio in modo brusco: pericolo di danneggiare il carrello elevatore o il carico.
- Non azionare il timone in modo troppo veloce e applicando troppa forza. Non è consentito caricare troppo velocemente le forche.
- Il funzionamento del carrello è garantito solo se il carrello non viene sovraccaricato. Il baricentro del carico deve trovarsi tra le due forche. Un carico non correttamente bilanciato può causare il ribaltamento del carrello elevatore dopo il sollevamento del carico stesso.
- Non sollevare né trasportare mai carichi allentati, instabili o fissati in modo non sicuro.
- Non lasciare mai il carico troppo a lungo sul carrello elevatore.
- Quando il carrello elevatore non viene utilizzato le forche devono trovarsi in posizione abbassata.
- Non è consentito il sollevamento o il trasporto di persone sulle forche.
- L'utente è responsabile di evitare che nessuna persona né parte del corpo si trovi sotto i carichi sospesi.
- Il carrello elevatore è concepito per essere usato su fondi piani e solidi.
- Non riparare mai il carrello elevatore se non si possiede l'idonea formazione e utilizzare esclusivamente componenti autorizzate dal costruttore.



NO.	DESCRIPTION	QUANTITY
B1	HANDLE AND PUMP COMPLETE	1
B2	BIG WHEEL SHAFT	1
B3	BOLT	1
B4	BEARING	1
B5	SUPPORTING BASE	1
B6	SPRING PIN	2
B7	RETAINING RING FOR AXLE	1
B8	BIG WHEEL	2
B9	BEARING	8
B10	HALF CIRQUE	4
B11	BOWL WASHER	2
B12	RETAINING RING FOR AXLE	2
B13	DUST COVER	2
B14	PIN	2
B15	OILER	8
B16	SPRING PIN	2
B17	JOINT	2
B18	PIN	2
B19	STRAIGHT TAPPET	2
B20	LONG SHAFT	1
B21	RETAINING RING FOR HOLE	2
B22	OILER	4
B23	ROLL SHEATH	2

NO.	DESCRIPTION	QUANTITY
B24	SPRING PIN	2
B25	SHAFT	2
B26	SHAFT	2
B27	SPRING PIN	2
B28	ROLL RING	4
B29	SHAFT	2
B30	SPRING PIN	2
B31	FRAME OF FORK WHEEL	2
B32	SPRING PIN	8
B33	SHAFT	4
B34	NOG OF FORK WHEEL	4
B35	FORK WHEEL	2
B36	BOLT	2
B37	SHEATH	2
B38	WHEEL	2
B39	NUT	2
B40	FORK FRAME	1
B41	SPRING LOCK WASHER	1
B42	BOLT	1
B43	ROCKER ARM	1
B44	NUT	1
B45	FORK WHEEL	4

BFI-BYC